

Niederschrift über die 5. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 06.03.2025
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:41 Uhr

Anwesenheit:

Name **Bemerkung**

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Cornelia Erhardt
Herr Christian Hermann
Herr Christian Kellner
Frau Petra Rank
Herr Jörg Schmidt
Herr Maik Schwarz
Herr Markus Witte

Beratendes Mitglied

Herr Lennart Schorch
Herr Torsten Stengel
Herr Christian Stephan
Herr Heiko Wogenstein

Stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Erhardt Vertretung für Herrn Helmar Gerisch
Frau Yvonne Gruber Vertretung für Frau Kerstin Knabe

Abwesende:

Name **Bemerkung**

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Helmar Gerisch entschuldigt
Frau Kerstin Knabe entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Volker Albrecht entschuldigt
Herr Danny Przisambor entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Lutz Armbruster	FGL Objekt- u. Gebäudebewirtschaftung	gesamte Sitzung
Herr Markus Löffler	FBL Stadtplanung/Bauordnung/Umwelt	gesamte Sitzung
Frau Carola Blume-Brake	FBL Haupt- u. Personalverwaltung	gesamte Sitzung

Frau Antonia Wagner	SB Haushalt/Berichtswesen	TOP 3.1
Frau Nadja Friedländer-Schmidt	FBL Bürgerservice	gesamte Sitzung
Herr Eric Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	gesamte Sitzung
Herr Andreas Nickel	FGL Gesamthaushalt	gesamte Sitzung
Herr Eckhard Sorger	Leiter Tourismus/Marktwesen/Stadtmarketing	TOP 5.2

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Bodenschatz, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Tagesordnung
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
- 3. Information**
- 3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024
INV-026/2025
- 4. Beschlussfassung**
- 4.1. Annahme einer Geldspende der BAP BOYSEN Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG für die Kita „Kemmlerzwerge“ Oberlosa
BSV-110/2025
- 4.2. Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 31.12.2024 - 06.02.2025
BSV-112/2025
- 5. Vorberatung**
- 5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Personalkosten im Jahr 2024
BSV-111/2025
- 5.2. Aufhebung Haushaltssperre "Plauens Lächeln"
BSV-119/2025
- 5.3. Verkauf zweier Teilflächen aus dem Flurstück 2256/12 Gemarkung Plauen
BSV-117/2025
- 5.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die hygienische Trennung von Sprinkleranlage und Trinkwasserinstallation des Vogtlandtheaters
BSV-113/2025
- 5.5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Dachsanierung der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters
BSV-114/2025
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Frau Stadträtin Petra Rank, Die Linke/Grüne-Fraktion und Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion bestellt.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

1.2. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Finanzausschusses.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl in der Stadtverwaltung. Am vergangenen Sonntag gab es einen friedlichen Faschingsumzug, welcher die Erwartungen an Teilnehmern übertroffen hat. Es gab ein umfangreiches Sicherheitskonzept und die Veranstaltung lief ohne Zwischenfälle ab.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Information

3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024 *INV-026/2025*

Herr Andreas Nickel, FGL Gesamthaushalt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 20.12.2024 bis zum 05.02.2025 für das Haushaltsjahr 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

4. Beschlussfassung

4.1. Annahme einer Geldspende der BAP BOYSEN Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG für die Kita „Kemmlerzwerge“ Oberlosa *BSV-110/2025*

Herr Eric Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Geldspende der BAP BOYSEN Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG in Höhe von 3.000,00 EUR für die Anschaffung einer Kindergarderobe für die Kita „Kemmlerzwerge“ Oberlosa.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**4.2. Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 31.12.2024 - 06.02.2025
BSV-112/2025**

Herr Andreas Nickel, FGL Gesamthaushalt, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 623,30 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

**5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Personalkosten im Jahr 2024
BSV-111/2025**

Frau Carola Blume-Brake, FBL Haupt- und Personalverwaltung, erläutert die Details der Vorlage.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke-Grüne fragt zu den Stellen im gemeindlichen Vollzugsdienst. Diese wurden erst im Laufe des Jahres besetzt. Bedeutet dies für 2025 höhere Mehrausgaben.

Frau Blume-Brake erklärt, dass diese Stellen unterjährig besetzt wurden und es immer wieder Zu- bzw. Abgänge gab. Dieses Jahr ist die Sollstärke der Mitarbeiterzahl am 01.04.2025 das erste Mal erreicht.

Frau Stadträtin Rank fragt, ob die Mitarbeiter einen Schichtzuschlag erhalten.

Frau Blume-Brake bestätigt dies.

Frau Stadträtin Rank erinnert an die geplante Auswertung zur Rentabilität dieser Stellen.

Frau Blume-Brake erklärt, dass dies noch durchgeführt wird.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, erklärt, dass sich diese Neueinstellungen sicherlich aus einer Notwendigkeit heraus ergeben. Er fragt, ob man derartige Veränderungen auch über ein Personalentwicklungskonzept oder ähnliches besser planen könnte. Diese Kosten und Stellen sollten in einem zeitlichen Horizont von 2 Jahren absehbar sein. Die Berücksichtigung der pauschalen Reduzierung i.H.v. 3% wurde zwar im Haushaltsplan veranschlagt, aber diese Zahlen passen nicht. Es werden hier positive Einkünfte verrechnet, welche nicht vorhanden sind. Eventuell sollte man die 3% auf 2,5% senken.

Frau Blume-Brake erklärt, dass für die Verwaltung ein Personalentwicklungskonzept vorliegt und Stellenbesetzungen langfristig geplant werden. Allerdings sollte man bedenken, dass sich die Mitarbeiter auch auf den Stellen in den Entgeltgruppen und –stufen weiterentwickeln. Dies im Detail wiederzugeben bei 941 Beschäftigten ist eine große Herausforderung. Die pauschale Reduzierung von 3% basiert auf einem Erfahrungswert in den letzten Jahren. Diese lag vorher bei 2% und wurde jetzt erst angepasst. Hier werden auch alle Schwangeren, Frauen im Mutterschutz und Langzeitkranken berücksichtigt. Dies kann nicht geplant werden. Allerdings muss man beachten, dass hier auch die hohen Tarifierhöhungen in der jüngsten Vergangenheit hinzukommen.

Herr Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion und Ortsvorsteher Jößnitz erklärt, dass dies den Ist-Zustand 2024 darstellt. Aktuell laufen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst. Hier stehen 350€ monatliche Erhöhung im Raum bzw. 7-8%ige Lohnsteigerungen. Er fragt, inwieweit diese Auswirkungen auf den kommenden Haushalt dargestellt können.

Frau Blume-Brake erklärt, dass die Tarifverhandlungen Vorschläge enthalten, die nicht förderlich sind im Hinblick auf die Vorstellungen der Arbeitgeber. Im Haushalt 2025/2026 sind in jedem Jahr jeweils 3% Erhöhung geplant. In der nächsten Woche findet die 3. Verhandlungsrunde statt. Man kann dazu noch keine Vorausschau treffen. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird es dazu auch Berichte in den entsprechenden Ausschüssen geben.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass er hofft, dass die Verhandlungsführer berücksichtigen, dass die Kommunen derzeit stark unterfinanziert sind. Die entsprechenden Mehrkosten sind dann nur durch Personal- oder Angebotsreduzierung umsetzbar.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, merkt an, dass es sinnvoll wäre, zur aktuellen Vorlage einen Vorjahresvergleich zum besseren Verständnis bzw. als Diskussionsgrundlage beizufügen.

Frau Blume-Brake bedankt sich für den Hinweis und nimmt dies gerne mit.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 1.735.429,72 EUR und Auszahlungen in Höhe von 1.389.520,16 EUR für Personalkosten des Jahres 2024.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mehrstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

5.2. Aufhebung Haushaltssperre "Plauens Lächeln" BSV-119/2025

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus/Stadtmarketing/Marktwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, erklärt, dass die Antwort auf seine Anfrage im Wirtschaftsförderungsausschuss nicht ganz zufriedenstellend war. Er hätte sich belastbarere Zahlen vorgestellt. Er findet eine Abstimmung zu diesem Thema ohne ausreichendes Zahlenmaterial eher suboptimal.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Kosten in der Vorlage sauber aufgeführt sind. Die Einnahmen einer Marketingkampagne sind schwer darstellbar. Eine konkrete Bezifferung ist hier nicht machbar. Es wird dazu Auswertungen geben, allerdings ist dies im Vorfeld unrealistisch. Man kann nur hoffen, dass man über eine positive Grundstimmung die Zufriedenheit der Bevölkerung und den Tourismus fördert.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion, erklärt, dass er die Kritik von Herrn Stadtrat Witte nicht nachvollziehen kann. Die Zahlen sind konkret aufgeführt und nachvollziehbar. Eine Marketingkampagne für das Image der Stadt Plauen kann nicht messbar sein.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass im Nachgang ein Monitoring stattfinden wird, um zu prüfen, was der Einsatz der Mittel gebracht hat. Im Vorfeld ist dies nicht darstellbar.

Beschlussvorschlag:

Die im Stadtrat vom 17.12.2024 verhängte Haushaltssperre für das Schlüsselprodukt 575002 „Plauens Lächeln“ wird aufgehoben.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**5.3. Verkauf zweier Teilflächen aus dem Flurstück 2256/12 Gemarkung Plauen
BSV-117/2025**

Herr Markus Löffler, FBL Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt erläutert die Details der Vorlage und erklärt, dass am 24.03.2025 eine Bürgerinformationsveranstaltung zu diesem Bauvorhaben geplant ist.

Herr Oberbürgermeister Zenner weist darauf hin, dass die Straßenbahn in diesem Gebiet erhalten bleibt. Es wird keine Schleife gebaut, welche nur von Pkw's genutzt werden kann. Dies wurde in den sozialen Medien leider bereits derart kommuniziert.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, erklärt, dass dort sechs Bäume gefällt werden. Hier wird eine Parksituation gegen Teer und Beton ausgetauscht. Er hätte hier von der Fraktion Die Linke/Grüne ein Wort erwartet. Er fragt, wo man nachlesen kann, dass diese Fläche dafür vorgesehen war, derart genutzt zu werden. Er ist Meinung, dass dafür gesorgt werden muss, dass Übergänge über die bestehenden Bahngleise geschaffen werden. Wer kommt hier für die Kosten auf.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Fällung von Bäumen dort unumgänglich ist. Es werden allerdings neue Bäume angepflanzt.

Herr Löffler erklärt, dass die geplante Überführung an der Leibnizstraße bereits jetzt schon erkennbar ist. Diese wird vom Projektentwickler im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls mit errichtet und finanziert. Ebenso wie die Kosten, welche am Gleiskörper entstehen werden. Die Grünsituation ist auf dem Schaubild in der Presse gut zu entnehmen. Der Baumbestand entlang der Oelsnitzer Straße wird größtenteils erhalten bleiben. Hier werden mitunter Überbauungen angefertigt und es erfolgen Ersatzanpflanzungen. In der gesamten Südvorstadt gibt es mehrere Parkanlagen mit durchaus höherer Aufenthaltsqualität.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Initiative-Fraktion, erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu diesem wichtigen Projekt in der Südvorstadt.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion, erklärt ebenfalls Zustimmung. Er fragt, ob Gespräche mit den dort ansässigen Händlern geführt wurden und ob eine Integration dieser erfolgt.

Herr Löffler, erklärt, dass die Bäckerei in unmittelbarer Nähe nicht mehr geöffnet hat. Im geplanten Supermarkt soll ein Backshop integriert sein. Die dort ansässige Fleischerei ist in einem separaten Gebäude integriert und möchte gern dort bestehen bleiben. Diese ist fußläufig sehr gut erreichbar.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, wie die Zufahrt über den Gleiskörper geregelt werden soll. Wurde dies verkehrstechnisch begutachtet. Ergibt sich hier eventuell eine Unfallquelle.

Herr Löffler erklärt, dass die Straßenverkehrsbehörde dies vorab geprüft und genehmigt hat.

Herr Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion und Ortsvorsteher Jößnitz, fragt, ob für die Einfahrt eine Ampelanlage geplant ist. Wie gehen die Fußgänger mit den Einkaufskörben zu ihren Fahrzeugen. Gibt es Lösungen für das Gleisbett.

Herr Löffler verneint die Ampelanlage. Es gibt Einkaufswägen mit dickeren Rädern, welche für diese Situation gut geeignet sein werden.

Herr Christian Stephan fragt, wie hier die Situation im Winter aussehen soll.

Herr Löffler erklärt, dass die Fußwege auf den Parkflächen entsprechend geräumt werden müssen.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, wo die Straßenbahnhaltestelle eingepflanzt wird. Bleibt diese am aktuellen Standort oder ist eine Verlegung geplant.

Herr Markus Löffler, FBL Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt, sichert eine schriftliche

Beantwortung zu, da hier verschiedene Varianten in der Planungsphase besprochen wurden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf zweier Teilflächen von gesamt ca. 2822 m² (vorbehaltlich der amtlichen Vermessung) aus dem Flurstück 2256/12 Gemarkung Plauen (Gesamtgröße 3974m²) zum Kaufpreis von 70,00 EUR/m² (197.540 EUR) an den Investor Schulz + Reisenauer Plauen GbR, Weinstadt.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**5.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die hygienische Trennung von Sprinkleranlage und Trinkwasserinstallation des Vogtlandtheaters
BSV-113/2025**

Herr Lutz Armbruster, FGL Objekt- und Gebäudebewirtschaftung, erläutert die Details der Vorlage.

Frau Stadträtin Cornelia Erhardt, AfD-Fraktion, fragt, wie groß der Sanierungsstau in Summe am Theater ist.

Herr Armbruster erklärt, dass man derzeit eine entsprechende Zusammenfassung erstellt, welche aber noch nicht fertiggestellt ist.

Frau Stadträtin Erhardt fragt, wann das Gesundheitsamt diese Trennung angemahnt hat.

Herr Armbruster erklärt, dass dies schon länger zurückliegt und schon länger bekannt ist. Es wurde bereits versucht, dies in der Haushaltsplanung mit unterzubringen. Dies ist aufgrund der fehlenden Fördermittel bisher leider nicht gelungen. Jetzt erfolgt die Unterstützung seitens des Kulturraumes um die Betriebsgenehmigung aufrecht erhalten zu können.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, fragt zur Deckung, welche aus der Kostenstelle der Kesselsanierung erfolgen soll. Was verbirgt sich dahinter?

Herr Armbruster erklärt, dass die Kesselsanierung die Heizungsanlage der Grundschule in Reusa betrifft. Diese ist im Haushaltsplan enthalten und es wurden bereits Fördermittel beantragt. Es ist allerdings bisher nicht bekannt, ob diese bestätigt werden. Sollte diese Förderung kommen, wird dies zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden. Da es sich hier um außerplanmäßige Auszahlungen handelt, besteht die Maßgabe, eine Deckungsquelle zu benennen.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, BSW-Fraktion, fragt, ob diese Verbindung zwischen Trinkwasser und Sprinkleranlage bei der damaligen Errichtung in Ordnung war oder ob es zwischenzeitlich zu einer sogenannten „Notlösung“ kam? Wie kam es dazu, dass etwas verbaut wurde, was eigentlich nicht zulässig ist?

Herr Armbruster erklärt, dass er davon ausgeht, dass dies so zulässig war, als die Anlagen installiert wurden. Sicherlich gab es in der Zwischenzeit entsprechende gesetzliche, bauliche oder hygienische Änderungen, welche diesen Umbau notwendig machen. Aktuell ist es so, dass in den Leitungen das Wasser steht und sich damit die Gefahr erhöht, dass sich Keime wie Legionellen bilden und das Trinkwasser verunreinigen. Dies muss behoben werden.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner, fragt, wo genau die Trennung dieser Anlagen stattfindet. Wird dies innerhalb oder außerhalb des Gebäudes durchgeführt. Wofür genau entstehen hier Kosten i.H.v. 199.920 EUR.

Herr Lutz Armbruster, FGL Objekt- und Gebäudebewirtschaftung, sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 199.920,00 EUR für die hygienische Trennung von Sprinkleranlage und Trinkwasserinstallation des Vogtlandtheaters (12E-000077).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**5.5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Dachsanierung der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters
BSV-114/2025**

Herr Lutz Armbruster, FGL Objekt- und Gebäudebewirtschaftung, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 130.000,00 EUR für die Sanierung des Daches der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters (12E-000073).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Heiko Wogenstein, sachkundiger Einwohner, weist darauf hin, dass ein Kriterium für Tourismus u.a. die vor Ort vorhandenen öffentlichen Toiletten sind. Hier gibt es verschiedene Apps, in denen Bürger sich informieren können, wo diese in der Stadt zu finden sind. Dies könnte die Stadt prüfen und gegebenenfalls nutzen.

Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Prüfung und Beantwortung zu.

Herr Stadtrat Markus Witte, AfD-Fraktion, erklärt, dass es in den vergangenen Tagen (17.02.2025) einen größeren Ausfall des Trinkwassers in Plauen gab. Leider gab es für die betroffenen Bürger keinerlei Information, welche Ursache es gab und ob diese behoben wurde bzw. wann. Beim Zweckverband Wasser und Abwasser (ZWAV) war niemand erreichbar. In den sozialen Medien oder auf der Homepage des ZWAV gab es ebenfalls keine Informationen. Dies sollte für die betroffenen Bürger zukünftig besser kommuniziert werden. Eventuell könnte dies auch in der Plauen App veröffentlicht werden.

Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für den Hinweis. Auch eine Information des ZWAV an die Stadt wäre hier denkbar, um eine Veröffentlichung über die sozialen Kanäle der Stadt zu ermöglichen. Er nimmt diesen Hinweis gerne mit, da ein Gesprächstermin mit dem Zweckverband in Kürze ansteht. Hier sollte besseres Krisenmanagement betrieben werden.

Frau Stadträtin Yvonne Gruber, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, weist darauf hin, dass der Fußweg vor und rund um das Pflegeheim in der Breitscheidstraße in einem sehr schlechten Zustand ist. Dieser kann kaum für Spaziergänge von Angehörigen und Insassen (u.a. mit Rollstuhl) genutzt werden. Sie fragt, ob hier eine Begehung und Begutachtung stattfinden kann.

Herr Lutz Armbruster, FGL Objekt- und Gebäudebewirtschaftung, sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Petra Rank
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Markus Witte
Stadtrat